

# Dietkirchen als Vorbild

## Besonderes Engagement der Bürger

Unter dem Motto „Der Zukunft auf der Spur“ hatten 29 europäische Staaten, Länder und Regionen am Wettbewerb zum „Europäischen Dorferneuerungspreis 2012“ teilgenommen. Als einzige Gemeinde aus Hessen war Dietkirchen dabei und wurde für „besondere Leistungen in einzelnen Bereichen der Dorfentwicklung“ ausgezeichnet.

**Limburg-Dietkirchen.** Dietkirchen hat einen „äußerst positiven Eindruck“ hinterlassen und imponierte die internationale Fachjury durch eine „hervorragende Leistung“. Mit diesen Worten informierten die Organisatoren des „Europäischen Dorferneuerungspreises 2012“ Ortsvorsteher Bernhard Eufinger (CDU) über die Auszeichnung. Vor allem das „Engagement und die hohe Motivation der Bürger“ und ihre „überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Leistungen“ hatten die Jury überzeugt.

Besonders hervorgehoben wurden in der schriftlichen Begründung die umfangreichen mit viel Eigenleistung verwirklichten Bauprojekte am Sportplatz und das Dorfgemeinschaftshaus. So belegte der Limburger Stadtteil in der erweiterten Wertung dann auch den 1. Platz in der Kategorie „besonderes bürgerliches Engagement“, erläuterte Gottlieb Schmitt vom „Amt für den Ländlichen Raum“ des Landkreises Limburg-Weilburg das Ergebnis.

### Großer Erfolg

„Dies ist ein großer Erfolg der Dorferneuerung und ein gutes Beispiel für andere“, betonte der Experte. Denn das gebe nicht so oft, dass sich Bürger zusammentun, um gemeinsam „mit Ruhe und Verstand“ große Probleme zu meistern. Deshalb präsentiere er Dietkirchen,

quasi als Musterbeispiel, auch Vertretern andere von ihm betreuter Dörfer. Nun solle man aber nicht die Hände in den Schoss legen, da noch ein weiter Weg zu gehen sei.

Schon alleine die Ausarbeitung des Antrags sei sehr aufwendig und zeitintensiv gewesen, erinnerte sich Ortsvorsteher Bernhard Eufinger (CDU). Bereits die Teilnahme am Wettbewerb sei daher eine große Anerkennung. Als einen „tollen Erfolg“ und einen „weiteren Schritt im Rahmen der Dorferneuerung“, lobte auch der Erste Stadtrat Michael Stanke (CDU) das Ergebnis. Denn es gehe „immer weiter“ – von dem Beginn der Dorferneuerung im Jahr 2001 über die Teilnahme am Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ im vergangenen Jahr bis hin zur nun errungenen Auszeichnung im europäischen Wettbewerb.

### Ort präsentieren

Um die bisherigen Erfolge entsprechend zu würdigen, brachten Ortsvorsteher Bernhard Eufinger und Gottlieb Schmitt gemeinsam ein Schild des Landes Hessen im Vorraum des Dorfgemeinschaftshauses an. „Das Schild zur funktionalen Umgestaltung des Bürgerhauses lag schon ein halbes Jahr bei mir zu Hause“, sagte der Ortsvorsteher. Nun sei der „richtige Augenblick“ gekommen, es auch anzubringen.

Einbettet in ein großes Rahmenprogramm findet die Preisverleihung im September im österreichischen Langenegg statt. Dietkirchen hat dann dort auch die Möglichkeit, sich ausführlich an einem eigenen Stand den anderen europäischen Teilnehmern zu präsentieren. Die Ergebnisse und Details des Wettbewerbs werden außerdem noch in einem Tagungsband veröffentlicht. „Dietkirchen wird auch dort mit einer Seite vertreten sein“, so Eufinger. *koe*



Hängt es auch gerade? Mit Hilfe einer Wasserwaage vergewissern sich Ortsvorsteher Bernhard Eufinger (links) und Gottlieb Schmitt vom Landkreis Limburg-Weilburg, dass das Schild des Innenministeriums auch richtig angebracht ist.

Foto: Koenig